

## Habsburg-Klangfest

### Iarynx

Lia Andres, Christina Boner, Alice Borciani, Stefanie Knorr	Sopran
Laura Binggeli, Lisa Lüthi, Lea Pfister-Scherer, Sarah Widmer	Alt
Manuel Gerber, Nino Gmünder, Mirko Ludwig, Matthias Lüdi	Tenor
Raitis Grigalis, René Perler, Retus Pfister, Csongor Szántó	Bass
Jakob Pilgram	Leitung

### Les Cornets Noirs

Bork-Frithjof Smith, Gebhard David	Zink
Simen van Mechelen, Detlef Reimers, Joost Swinkels	Posaune
Cosimo Stawiarski, Christoph Riedo	Violine
Christoph Prendl, Tore Eketorp	Viola da gamba
Leonardo Bortolotto	Violone in G
Matthias Spaeter	Erzlaute
David Blunden	Cembalo
Johannes Strobl	Orgel

---

## Von Eurer heiligen, kaiserlichen Majestät ergebenstem und zu Dank verpflichtetem Diener

### Claudio Monteverdi

1567-1643

### Dixit Dominus primo à 10

*Selva morale e spirituale ... Venezia 1641<sup>1</sup>*

### Giovanni Priuli<sup>2</sup>

um 1575-1626

### Canzone prima à 8

*Sacrorum concertuum pars prima ... Venezia 1618<sup>3</sup>*

### Giovanni Priuli

### O crux benedicta

*Parnassus Musicus Ferdinandaeus ... Venezia 1615<sup>4</sup>*

### Marco Antonio Ferro<sup>5</sup>

†1662

### Sonata undecima à 4

*Sonate a due, tre e quattro ... Venezia 1649<sup>6</sup>*

### Giovanni Valentini<sup>7</sup>

1582/83-1649

### O Maria, quid ploras

*Parnassus Musicus Ferdinandaeus ... Venezia 1615*

### Lodovico Viadana

1560-1627

### Sinfonia La Bergamasca à 8

*Sinfonie musicali a otto voci ... Venezia 1610<sup>8</sup>*

### Claudio Monteverdi

### Magnificat primo à 8 voci concertati

*Selva morale e spirituale ... Venezia 1641*

---

<sup>1</sup> gewidmet Eleonora Gonzaga, Witwe Kaiser Ferdinands II.

<sup>2</sup> 1614-1619 Hofkapellmeister in Graz, 1619-1626 Hofkapellmeister in Wien

<sup>3</sup> gewidmet Erzherzog Ferdinand III. (später Kaiser Ferdinand II.)

<sup>4</sup> Anthologie von Motetten mit Basso continuo, zusammengestellt von Giovanni Battista Bonometti, Tenor der Grazer Hofkapelle, gewidmet Erzherzog Ferdinand III. (später Kaiser Ferdinand II.)

<sup>5</sup> 1642-1652 und 1662 Lautenist der Wiener Hofkapelle

<sup>6</sup> gewidmet Kaiser Ferdinand III.

<sup>7</sup> 1614 Kammerorganist Erzherzog Ferdinands III. in Graz, 1619 Organist der Wiener Hofkapelle, 1626-1649 Hofkapellmeister in Wien

<sup>8</sup> gewidmet Erzherzog Ferdinand III. (später Kaiser Ferdinand II.)



Das Vokalensemble **larynx** besteht aus Sängerinnen und Sängern, die alle eine professionelle musikalische und stimmliche Ausbildung erhalten haben. Auch wenn die Grösse des Ensembles unter der Leitung von Jakob Pilgram variieren kann - je nach Anforderungen des jeweiligen Projektes von vier bis zu zwanzig Sängerinnen und Sängern - so bleibt larynx im Kern doch eine zusammengewachsene, gleichbleibende Formation, die durch die Vertrautheit des gemeinsamen Musizierens besonders in Bereichen wie Intonation,

Balance, Homogenität, Stilistik und sprachliche Diktion einem hohen musikalischen Anspruch gerecht wird. larynx weiss aber nicht nur als Ensemble zu überzeugen, sondern vereint in seinen Reihen Sängerinnen und Sänger, die auch grössere solistische Parteien übernehmen können.

Für seinen "innovativen Ansatz und seine professionelle Qualität respektive Exzellenz" wurde das Vokalensemble larynx 2012 mit dem Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft ausgezeichnet.



**Jakob Pilgram** studierte Gesang in Basel bei Hans-Jürg Rickenbacher (Lehrdiplom mit Auszeichnung) und in Zürich bei Werner Gura (Performance Master mit Auszeichnung). Neben seiner Tätigkeit als Lied- und Konzertsänger ist er Mitglied in professionellen Vokalformationen wie dem Balthasar-Neumann-Chor und dem Origen-Ensemble. Während seines Studiums gründete er zusammen mit Mitstudierenden das professionelle Vokalensemble larynx, bei dem er seit 2005 als musikalischer Leiter wirkt. Als Gastsänger stand Jakob Pilgram auf der Bühne der Theater Basel, Bern und Luzern.

Daneben gibt er Konzerte als Lied- und Oratoriensänger im In- und Ausland mit einem Sein Repertoire umfasst dabei Werke von Claudio Monteverdi bis Hans Werner Henze. Jakob Pilgram ist Träger der Studienpreise des Migros-Genossenschaftsbundes, der Ernst Göhner-Stiftung und der Friedl Wald-Stiftung. Seit 2004 bildet er mit Mischa Sutter ein Lied-Duo, das 2012 mit dem dritten Preis des internationalen Liedwettbewerbs "Franz Schubert und die Musik der Moderne" in Graz sowie 2008 mit dem Anerkennungspreis für Liedgestaltung der Basler Orchester Gesellschaft (BOG) ausgezeichnet worden ist.



Spezialisiert auf die Musik des italienischen und deutschen Frühbarocks haben sich **Les Cornets Noirs** international einen Namen gemacht. Das 1997 von den Zinkenisten Gebhard David und Bork-Frithjof Smith gegründete Ensemble, Preisträger des concours musica antiqua 2000 in Brugge, konzertiert in ganz Europa mit eigenen Programmen sowie in Zusammenarbeit mit Sängern und Vokalensembles.

Die Aufnahmen "O dilectissime Jesu" mit Werken von Giovanni Legrenzi, "Echo & Risposta" mit doppelchöriger Instrumentalmusik sowie "Schätze aus Uppsala" mit Musik aus der Düben-Sammlung erfreuen sich hoher Zustimmung bei Publikum und Fachpresse. Die mit der Cappella Murensis von den vier Emporen der Klosterkirche Muri eingespielte SACD "Polychoral Splendour" mit Werken von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz wurde mit einem International Classical Music Award 2013 ausgezeichnet. Die jüngsten Aufnahmen der beiden Ensembles widmen sich der 24stimmigen "Missa in labore requies" von Georg Muffat sowie geistlicher Musik von Kaiser Leopold I. ("Paradisi gloria").